

Jahresbericht 2008

Im Januar 2008 begann eine neue Etappe in der Geschichte des Círculo Infantil Oruga mit dem Einschreiben der Kinder des Dörfchens El Zapotal, das am Rande der schnell wachsenden Stadt San Pedro Sula liegt. Die Lehrerinnen besuchten die einzelnen Familien und informierten diese über die Voraussetzungen zur Aufnahme ihrer Kinder im Círculo Infantil: Die Familien dürfen ein bestimmtes Einkommen nicht überschreiten, sie müssen beim Sauberhalten der Schule mitmachen, sie verpflichten sich, den Elternbildungskursen sowie allen Aktivitäten des Elternvereins beizuwohnen und müssen den Kindergarten mit einem symbolischen Beitrag von Lps. 50 unterstützen.

Die Lehrerinnen wurden mit grossem Enthusiasmus empfangen und die Familien freuten sich sehr über die Möglichkeit, ihre Kinder in den Kindergarten Oruga schicken zu können. Nach den zwei Besuchswochen fand eine Woche vor Schulbeginn die erste Elternversammlung statt, in der die Lehrerinnen und das gesamte administrative Personal vorgestellt wurden. Ebenso wurde der Vorstand des Elternvereins gebildet, welcher nochmals der Freude, über die Präsenz des Círculo Infantil Oruga in El Zapotal, Ausdruck gab.

Am 18. Februar fand die Einweihung des Neubaus des Círculo Infantil Oruga statt. Ihr wohnten die Herren der Rotary Clubs Usula und Campbell River aus Kanada, die Herren Bürgermeister der Stadt San Pedro Sula und El Zapotal, die Eltern und Kinder und weitere Gäste bei. Es war ein sehr rührender Moment, denn endlich ging der Traum, ein neues Zuhause für den Círculo Infantil Oruga zu haben, in Erfüllung. Von nun an hat jede Klasse mit ihrer Lehrerin ein eigenes Schulzimmer.

Der erste Schultag wurde zu einem Spieltag für die Kinder, der Dank der Grosszügigkeit des Rotary Clubs Campbell River aus Kanada mit einem kleinen Überraschungspaket für jedes Kind endete.

Der Monat Februar stand, für alle Beteiligten - Kinder, Lehrerinnen und Eltern - ganz im Zeichen der Angewöhnung, da im Círculo Infantil Oruga Regeln eingehalten werden müssen, die nicht selbstverständlich sind: z.B. das Mitbringen eines gesunden „Z'nüni“, das Sauberhalten der Schulräume, usw.

Besuche:

Im März erhielt der Círculo Infantil Oruga Besuch von Mitgliedern der Stiftung „Fe y alegría“, die sich mit dem Funktionieren der Institution vertraut machen wollten. Im selben Monat besuchten Zahnärzte aus San Pedro Sula den Kindergarten. Sie untersuchten die Kinder und unterrichteten sie, im Beisein der Eltern, in Zahnhygiene.

Im August kam die 4. Klasse der Schule Pompilio Ortega auf Besuch. Die Schüler nahmen an den verschiedenen Spielaktivitäten teil und erhielten als Abschlussgeschenk je ein Poloshirt des Oruga, welche vom Rotary Club Campbell River aus Kanada gespendet wurden.

Im Oktober und November war die Mittelschullehrerin lic. phil. María Elena Alonso aus der Schweiz als freiwillige Mitarbeiterin zu Besuch. Sie nahm an verschiedenen Aktivitäten teil und führte sowohl Lehrerinnen- als auch Elternweiterbildungskurse durch.

Ausflüge:

Im Juni besuchten die Schüler mit ihren Lehrerinnen und den Eltern das „Museo de la Naturaleza“, wo sie verschiedene Tiere beobachten konnten und viel Neues über

die Tiere, den Zyklus des Wassers, den Kosmos, erfuhren. Auch für viele der Eltern war das der erste Besuch überhaupt in einem Museum und gross war die Freude, diese Erfahrung zusammen mit den eigenen Kindern machen zu dürfen.

Im August und September machten die Kindergärtner des Oruga verschiedene Ausflüge im Rahmen einer Themenwoche zu „Tätigkeiten und Berufe“: Sie besuchten eine Autowerkstatt und eine Schneiderin in der Umgebung, durften bei der Arbeit zusehen und hörten gespannt den Erklärungen zu. Zur grossen Freude der Kinder durften sie dann am nächsten Tag verkleidet in den Kindergarten kommen: nämlich in den für ihren Traumberuf typischen Kleidern. An jenem Tag hatten die Lehrpersonen des Oruga die Ehre, die zukünftigen Fussballer, Aerzte, Lehrerinnen, etc. zu unterrichten.

Weiterbildung des Lehrpersonals:

Während des ganzen Jahres fanden Weiterbildungskurse für das Lehrpersonal statt. Viele Themen wurden erarbeitet oder vertieft. Hier einige Beispiele:

- Einführung in das „Kreative Curriculum“ von D. Trister Dodge
- Bedeutung der Spielecken
- Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflektion
- Umgang mit Problemverhalten

Ausserdem verbrachten die Lehrerinnen einen Vormittag in der dreisprachigen EuropaSchule in San Pedro Sula, wo sie dem Unterricht beiwohnen und Erfahrungen sammeln konnten.

Die Lehrerin Patricia Quiroz leitete einen Weiterbildungskurs zum Thema „Disziplin“ in der Stiftung „Fe y alegría“.

Elternverein:

Zusammen mit dem Lehrpersonal, den Kindern und dem Gärtner, reinigten die Eltern das grosse Grundstück des Kindergartens von Gestrüpp und Unkraut.

Bei verschiedenen Festivitäten nutzte der Elternverein die Möglichkeit mit dem Verkauf von Losen und Imbissen Geld zu sammeln, um die während des Jahres anfallenden Ausgaben zu decken. Speziell sei der Kinotag, mit Popcorn und Getränken, erwähnt, der in den Räumlichkeiten des Círculo Infantil stattfand.

Elternbildung:

Auch dieses Jahr wurde dem Ziel, die Elternbildung voranzutreiben, Rechnung getragen. Mit grossem Engagement und Interesse nahmen die Eltern unter anderem an folgenden Bildungsanlässen teil:

- Kochkurs in 4 Modulen, unter der Leitung von Chefkoch Alex Pacheco Kristoph.
- Unsere Volontärin aus der Schweiz, Lic. Phil. María Elena Alonso unterrichtete an einem Morgen die Eltern zum Thema: „Positive Erziehung und Förderung der kindlichen Entwicklung“.

Festivitäten:

In Juli wurden die nun fertig eingerichteten Unterrichtsräume offiziell und feierlich eingeweiht. Zur Einweihung kamen speziell aus der Schweiz Herr Christoph Kilchsperger, Gründer des Schweiz. Vereins zur Förderung des Círculo Infantil Oruga, in Begleitung seiner Frau Joëlle und zwei seiner Kinder. Unter den Gästen befanden sich auch Herr Ing. Max Morales, Präsident des Rotary Club Usula, die Damen Rotarias und der Bürgermeister von El Zapotal. Selbstverständlich waren auch die Lehrerinnen, die Eltern und die Kinder anwesend.

Spezielle Anlässe:

Nebst der bereits genannten Einweihung des neuen Kindergartens, fanden andere, kleinere Feste und spezielle Anlässe statt. Es wurde im März der „Tag des Wassers“ gefeiert, im Juni der „Tag der Familie“ mit der Aufführung eines kleinen Theaterstückes und einem Tanz. Im September wurde der „Tag des Kindes“ im Beisein der Damen des Rotary Club Usula gefeiert. Die Lehrerinnen des Oruga überraschten die Kindern am Jahrestag der Unabhängigkeit Honduras mit einer Marionettenaufführung zum Thema und brachten ihnen auf spielerischer Weise die Nationalhelden näher.

Sankt Nikolaus besuchte spontan und zur grossen Freude aller den Círculo Infantil Oruga am 12. November anschliessend an die Photoaufnahmen der Kinder der „Preparatoria“, welche den Oruga verlassen, um nächstes Jahr in die Primarschule einzutreten.

Selbstverständlich wurde auch der Abschluss des Schuljahres gebührend gefeiert: Den Kindern der „Preparatoria“ wurde feierlich ihr Diplom überreicht und gratuliert. Auch die Arbeit des Elternvereins wurde gewürdigt und verdankt. Auch sie bekamen ein Diplom überreicht, von Lic. Phil. M^a Elena Alonso, welche sie lobte und gleichzeitig aufforderte sich weiterhin so engagiert für ihre Kinder einzusetzen und diese in ihrer neuen Lebensetappe zu unterstützen. Alle Anwesenden freuten sich über den Erfolg der „Preparatoria“-Klasse, verschiedene Aufführungen von Seiten der Kinder, ein kleines Krippenspiel, ein Gedicht und zwei Tanzeinlagen, erfreuten die stolzen Eltern und Gäste unter denen sich auch die Präsidentin des Projektes, Frau Sandra Quiroz, befand. Für ihr grosses Engagement wurde ihr eine Auszeichnung überreicht, die sie dankend annahm, während sie versprach, immer ein offenes Ohr zu haben für die Anliegen der austretenden Kindern und deren Eltern.

Anschliessend an den offiziellen Teil wurden alle mit einem reichhaltigen Mittagessen verwöhnt und verabschiedet.

E. Alonso